26 Dürntner Nr. 71 Dezember 2012

## Schulsilvester der Schule Dürnten

Der Schulsilvester der Primarschule Dürnten findet dieses Jahr am Freitag, 21. Dezember 2012, statt. Es ist ein alter Zürcher Altjahresbrauch, der heute am letzten Schultag des Jahres von den Schulkindern gefeiert wird.

Viele Gemeinden haben den Brauch, bei dem die Schulkinder frühmorgens lärmend und übermütig umherziehen, aufgrund von Vandalismus abgeschafft. Die Schulbehörde und das Lehrpersonal der Schule Dürnten möchten den Brauch für die Primarschule beibehalten. Die Sekundarschule hat ihn vor Jahren abgeschafft.

Glücklicherweise ist es in Dürnten in den vergangenen Jahren dank Vorkehrungen und verantwortungsbewussten Eltern und Schülern kaum zu Unfällen und Schadensmeldungen gekommen. Damit den Schülerinnen und Schülern ihr Silvester erhalten bleibt, müssen auch in diesem Jahr Sach-

beschädigungen und gefährliche Streiche vermieden werden. Den Eltern wird darum wie jedes Jahr eine Empfehlung mit folgendem Inhalt abgegeben:

- Für das Verhalten und die Tätigkeit der Kinder vor dem offiziellen Schulbeginn sind die Eltern alleine verantwortlich. Die Schule empfiehlt, die Kinder frühestens um 5.00 Uhr auf die Strasse gehen zu lassen.
- Der Schulsilvester unter der Verantwortung der Schule beginnt und endet mit der gemeinsamen Veranstaltung der Klasse mit den Lehrpersonen (7.00–ca. 9.00 Uhr).
- Gemäss Polizeiverordnung der Gemeinde Dürnten ist am Schulsilvester das Abbrennen und Abfeuern von Feuerwerk und Knallkörpern jeglicher Art verboten. Bei Kontrollen vorgefundenes Feuerwerk wird durch die Polizei beschlagnahmt. Grundsätzlich darf an Kinder

unter zwölf Jahren kein Knallfeuerwerk verkauft werden.

- Den Kindern soll kein Rasierschaum mitgegeben werden.
  Rückmeldungen aus der Bevölkerung haben ergeben, dass durch Rasierschaum Schäden entstanden, die grössere Kosten verursachten.
- Für Schäden an fremdem Eigentum oder für Handlungen, die zu Unfällen führen, verursacht durch Schülerinnen oder Schüler, haften neben den Kindern und Jugendlichen nach ZGB 333 die Eltern. Die Polizei wird solchen Vorkommnissen nachgehen und die Eltern und deren Kinder zur Verantwortung ziehen.

Die Schulbehörde und das Lehrpersonal wünschen allen Schulkindern einen fröhlichen Schulsilvester und hoffen, dass dieser friedlich und ohne Zwischenfälle verlaufen wird.

Rita Stadelmann

## Treffpunkt für Senioren

Das Bedürfnis nach Kontakt. Austausch, Diskussion oder Information besteht auch im Seniorenalter. Daher organisiert Pro Senectute Dürnten für Menschen ab 60 einen Treffpunkt, der diesen Bedürfnissen gerecht werden möchte. Sind Sie daran interessiert, so laden wir Sie dazu herzlich ein. Wir freuen uns, wenn Sie sich an der Gestaltung des Programms beteiligen möchten und Ideen dazu einbringen: seien es lose Plauderstunden, Diskussionen mit klaren Themen, Vorträge, Erfahrungsaustausch, handwerkliche Tätigkeiten oder was auch immer... Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Erster Treffpunkt: Montag, 14. Januar 2013, 14 Uhr, Altersheim Nauengut, Sitzungszimmer. Auskunft und Leitung: Margrit Stettler, Tel. 055 40 62 14.

